**secunet 9-Monatsbericht 2014: Umsatz und EBIT gesteigert, Auftragsbestand erhöht, Prognose bekräftigt**

***[Essen, 5. November 2014]* Die secunet Security Networks AG (ISIN DE0007276503, WKN 727650), führender deutscher Anbieter von hochwertiger, vertrauenswürdiger IT-Sicherheit und IT-Sicherheitspartner der Bundesrepublik Deutschland, veröffentlicht heute ihren 9-Monatsbericht 2014. Im Zeitraum Januar bis September ist der Umsatz um 17 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Das EBIT nach den ersten neun Monaten ist gegenüber dem Vorjahr um 0,4 Millionen Euro gestiegen. Per 30. September ist der Auftragsbestand im Vergleich zum Vorjahr erneut kräftig gestiegen: Die Gesellschaft hält daher an ihrem positiven Ausblick für das Geschäftsjahr 2014 fest.**

Der secunet-Konzern erwirtschaftete von Januar bis September 2014 Umsatzerlöse in Höhe von 48,2 Mio. Euro – eine Steigerung um 17 % gegenüber dem gleichen Zeitraum im Vorjahr (41,3 Mio. Euro). Der Umsatz im Q3-2014 übersteigt mit 19,4 Mio. Euro deutlich den Umsatz im gleichen Quartal des Vorjahres (13,9 Mio. Euro) um 5,4 Mio. Euro oder 39 %.

Zum Umsatzwachstum haben maßgeblich gestiegene Erlöse im Geschäftsbereich Public Sector beigetragen. Im Public Sector, der die Hochsicherheitsproduktfamilie SINA sowie IT-Sicherheit für Behörden und internationale Organisationen liefert, ist der Umsatz im Zeitraum Januar bis September 2014 um 27 % von 30,6 Mio. Euro auf 38,8 Mio. Euro deutlich gestiegen. Gleichzeitig hat der Umsatz im Business Sector, der IT-Sicherheit für Unternehmen der privaten Wirtschaft anbietet von 10,7 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2013 auf 9,4 Mio. Euro in der laufenden Berichtsperiode abgenommen. Im Jahr 2013 wurde im Business Sector ein Großprojekt abgearbeitet - daher ist der Vorjahreswert besonders hoch.

Die Kostenentwicklung im secunet-Konzern ist wesentlich geprägt durch die Zunahme der Umsatzkosten von 32,8 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2013 auf 38,8 Mio. Euro im laufenden Jahr (Plus 18 %). Die Vertriebskosten (Vorjahr 6,0 Mio. Euro, 2014: 6,3 Mio. Euro) sowie die allgemeinen Verwaltungskosten (2013: 2,5 Mio. Euro, laufendes Jahr 2,6 Mio. Euro) haben jeweils um 6 % zugenommen.

Insgesamt sind die Kosten im secunet-Konzern um 15 % von 41,4 Mio. Euro auf 47,8 Mio. Euro gestiegen. Daher hat secunet die ersten neun Monate 2014 mit einem Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von 0,3 Mio. Euro abgeschlossen. Dies bedeutet eine Verbesserung um 0,4 Mio. Euro gegenüber dem Vergleichswert im Vorjahr. Allein im Q3 wurde mit 1,6 Mio. Euro ein um 1,3 Mio. Euro höheres EBIT als im Vorjahr (0,3 Mio. Euro) realisiert.

Das Periodenergebnis nach Steuern für den Zeitraum Januar bis September 2014 belief sich auf 0,2 Mio. Euro verglichen mit -0,1 Mio. Euro im Vorjahr. Das Ergebnis pro Aktie für die ersten sechs Monate des Jahres betrug 0,03 Euro nach -0,02 Euro im gleichen Vorjahreszeitraum.

Zum 30. September 2014 betrug der Auftragsbestand des secunet-Konzerns nach IFRS 46,6 Mio. Euro nach 39,9 Mio. Euro im Vorjahr, ein Plus von 17 %.

“Unsere hochwertigen und vertrauenswürdigen Lösungen sind bestens auf die Anforderungen unserer Kunden abgestimmt: secunet ist daher als Partner für IT-Sicherheit gefragt. Entsprechend nachhaltig ist die Nachfrage nach secunet-Lösungen“, so Dr. Rainer Baumgart, Vorstandsvorsitzender der secunet Security Networks AG. „Das geschäftliche Ergebnis spiegelt dies wieder: Unsere Erwartungen an das dritte Quartal wurden voll erfüllt. Für das Gesamtjahr rechnen wir mit einer Fortsetzung der positiven Entwicklung.“

Auf Basis der bereits erreichten Geschäftszahlen sowie der optimistischen Einschätzung für das vierte Quartal 2014 bekräftigt der Vorstand der Gesellschaft seinen Ausblick für das Gesamtjahr: Erwartet wird eine gegenüber dem Geschäftsjahr 2013 deutliche Steigerung sowohl der Umsatzerlöse als auch des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern (EBIT). Die Geschäftsergebnisse sollen diejenigen aus dem guten Jahr 2012 noch übertreffen.

*Der 9-Monatsbericht 2014 der secunet Security Networks AG steht unter* [*www.secunet.com*](http://www.secunet.com) *im Bereich Investor Relations > News und Publikationen > Finanzberichte. Nächster Finanztermin: 23. Januar 2015 Veröffentlichung vorläufige Zahlen Geschäftsjahr 2014.*

Anzahl der Zeichen: 4.229

**Pressekontakt**

Christine Skropke

Pressesprecherin

Patrick Franitza

Pressereferent

secunet Security Networks AG

Kronprinzenstr. 30

45128 Essen/Germany

Tel.: +49 201 5454-1234

Fax: +49 201 5454-1235

E-Mail: presse@secunet.com

<http://www.secunet.com>

**Über secunet**

secunet ist einer der führenden deutschen Anbieter für anspruchsvolle IT-Sicherheit. Mehr als 300 Experten konzentrieren sich auf Themen wie Kryptographie, E-Government, Business Security und Automotive Security und entwickeln dafür innovative Produkte sowie hochsichere und vertrauenswürdige Lösungen. Zu den mehr als 500 nationalen und internationalen Kunden gehören viele DAX-Unternehmen sowie zahlreiche Behörden und Organisationen. secunet ist IT-Sicherheitspartner der Bundesrepublik Deutschland und Partner der Allianz für Cyber-Sicherheit.

secunet wurde 1997 gegründet und erzielte 2013 einen Umsatz von 63,9 Millionen Euro. Die secunet Security Networks AG ist im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet.

*Weitere Informationen finden Sie unter* [*www.secunet.com*](http://www.secunet.com)*.*

***Disclaimer***

*Diese Presseinformation enthält vorausschauende Aussagen. Vorausschauende Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben; sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Jede Aussage in dieser Presseinformation, die unsere Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen (sowie die zugrunde liegenden Annahmen) wiedergibt, ist eine vorausschauende Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der secunet Security Networks AG derzeit zur Verfügung stehen. Vorausschauende Aussagen beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.*